

# KÖTHENER BACHFESTTAGE 2024

#absolutgegenwärtig #leidenschaftlichfamiliär #buntwienie

## SONNTAG | 25. AUGUST 2024

15:00–16:30 Uhr



**Schlosspark**  
(1) Vorspiel: Reuter & Gäste  
Christoph Reuter (Klavier und Moderation)

EINTRITT FREI!

## DIENSTAG | 27. AUGUST 2024

20:00–22:30 Uhr



**Cine Circus Köthen**  
Filmabend: »Living Bach« (2023)  
im Anschluss: Anna Schmidt (Regisseurin) im Gespräch mit Serra Tavsani (Pianistin)

## MITTWOCH | 28. AUGUST 2024

17:00–17:45 Uhr



**Marstall im Schloss**  
(2) Kaffeeklatsch mit Bernhard Schrammek und Gästen  
Live-Podcast vor Ort und als Stream im Internet

EINTRITT FREI!

19:00–20:15 Uhr



**Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss**  
(3) Eröffnung: »III« – Drei Tanzsonaten  
Midori Seiler (Violine), Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola (Choreografie, Tanz), Marti Corbera (Tanz)

22:00–22:30 Uhr



**Kirche St. Agnus**  
(4) Nachtkonzert  
Sylvia Ackermann (Historische Tasteninstrumente)

## FREITAG | 30. AUGUST 2024

14:15–14:40 Uhr



**Musiksalon in der Lutzklinik**  
(10) Kurzkonzert: Isländische Lieder  
Benedikt Kristjánsson (Tenor)

15:00–15:45 Uhr



**Kirche St. Agnus**  
(11) Inner Spaces  
Serra Tavsani (Klavier)

16:15–16:40 Uhr



**Neue Musicalien-Kammer im Schloss**  
(12) Kurzkonzert: Musikalische Führung  
Sylvia Ackermann (Historische Tasteninstrumente)

17:00–17:45 Uhr



**Kirche St. Jakob (bis 18:15 Uhr)**  
(14) Sing Bach!  
Köthener Schulkinder, Friedhilde Trüben (Leitung) und Band

19:00–20:15 Uhr



**Kirche St. Agnus**  
(16) Festkonzert  
Benedikt Kristjánsson (Tenor), Mayumi Hirasaki (Violine), Köthener BachCollectiv

21:15–22:30 Uhr



**Marienkirche Aken**  
(17) Musical Offering  
Ensemble Continuum, Elina Albach (Cembalo), Folkert Uhde (Raum/Licht/Video)  
Torsten Podraza (Licht- und Videotechnik)

22:00–22:30 Uhr



**Dürerbundhaus**  
(18) Night in the Park (anschließend Ambient Session), Fiona Zimmermann (Blockflöten), Laura Mingo Peréz (Cembalo), Luis Miehlich (Video, Elektronik, Komposition)

EINTRITT FREI!

## SAMSTAG | 31. AUGUST 2024

11:00–12:00 Uhr



**Kirche St. Agnus**  
(19) Konzert junger Klaviertalente  
Preisträgerinnen des Bach-Wettbewerbs für junge Klaviertalente 2023

12:00–18:00 Uhr



**Schlosspark**  
Konzertspaziergänge im Schlosspark  
akustische Konzertübertragungen aus dem Spiegelsaal  
Artistik, Musik, Poesie und Kleinkunst

EINTRITT FREI!

13:00–13:45 Uhr



**Spiegelsaal im Schloss**  
(20) Continuum  
Elina Albach (Cembalo), Viola Blache (Sopran)

14:15–14:40 Uhr



**Schlosspark**  
(23) Kurzkonzert: Hoftrompeten  
Trompetenensemble des Köthener BachCollectivs

EINTRITT FREI!

15:00–15:45 Uhr



**Spiegelsaal im Schloss**  
(26) Seelensuiten  
Margret Köll (Barockharfe)

16:15–16:40 Uhr



**Neue Musicalien-Kammer im Schloss**  
(29) Kurzkonzert: Musikalische Führung  
Sylvia Ackermann (Historische Tasteninstrumente)

17:00–17:45 Uhr



**Spiegelsaal im Schloss**  
(32) Besuch aus Zerbst  
Holzbläserensemble des Köthener BachCollectivs

19:00–20:15 Uhr



**Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss**  
(35) Babel Bach  
Poetry Slam trifft auf Beatboxing und Bach  
Videoübertragung auf der Wiese vor dem Veranstaltungszentrum

EINTRITT FREI!

21:15–22:30 Uhr



**Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss**  
(37) Bach Perkussiv  
Vanessa Porter, Emil Kuyumcuyan (Percussion)  
Videoübertragung auf der Wiese vor dem Veranstaltungszentrum

EINTRITT FREI!

22:00–22:30 Uhr



**Kirche St. Agnus**  
(38) Nachtkonzert  
Benjamin Alard (Clavichord)

23:00–23:30 Uhr



**Dürerbundhaus**  
(39) Night in the Park (anschließend Ambient Session), Fiona Zimmermann (Blockflöten), Laura Mingo Peréz (Cembalo), Luis Miehlich (Video, Elektronik, Komposition)

EINTRITT FREI!

## SONNTAG | 1. SEPTEMBER 2024

09:30–10:30 Uhr



**Kirche St. Jakob**  
Kantatengottesdienst  
Bachchor Köthen, Schlossconsortium Köthen, Leitung KMD Martina Apitz

11:00–17:00 Uhr



**Schlosspark**  
Konzertspaziergänge im Schlosspark  
akustische Konzertübertragungen aus dem Spiegelsaal  
Artistik, Musik, Poesie und Kleinkunst

EINTRITT FREI!

11:00–11:45 Uhr



**Spiegelsaal im Schloss**  
(40) Lautensoli  
Evangalina Mascardi (Laute)

12:00–16:00 Uhr



**Schlosskapelle**  
(42) Lovesongs  
Rupert Enticknap (Countertenor)  
Performance mit durchgehendem Einlass

EINTRITT FREI!

13:00–13:45 Uhr



**Spiegelsaal im Schloss**  
(43) Beflügelte Harfe  
Luise Enzian (Harfe), Sylvia Ackermann (Tangentenflügel)

14:15–14:40 Uhr



**Kirche St. Agnus (bis 14:45 Uhr)**  
(44) Kurzkonzert: Auf den Spuren Alfred Tokayers  
Derya Atakan (Sopran), Nina Guroi (Klavier)

15:00–15:45 Uhr



**Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss | bis 16:15 Uhr**  
(46) Transitions  
Ghalia Benali (Gesang), Neva Özgen (Kemençe), Romina Lischka (Gesang, Viola da gamba), Folkert Uhde (Videos)

16:15–16:40 Uhr



**Neue Musicalien-Kammer im Schloss**  
(48) Kurzkonzert: Musikalische Führung  
Sylvia Ackermann (Historische Tasteninstrumente)

17:00–18:15 Uhr



**Kirche St. Jakob**  
(50) Abschlusskonzert: Magnificat!  
Köthener BachCollectiv, Midori Seiler (Violine), Vocalensemble The Present

Die Köthener Bachfesttage haben eine lange Reise hinter sich: 1967 feierte die Bachstadt zum ersten Mal ihren ehemaligen Einwohner, der in Köthen (Anhalt) musikalische Weltgeschichte geschrieben hat. Heute holen die Bachfesttage die musikalische Welt nach Köthen (Anhalt): Noch nie war das Festival so bunt und vielfältig wie in diesem Jahr. Konzerte, Tanztheater, Performances, Live-Podcasts, Videokunst und Poetry-Slam in Kombination mit Bach und seinen Zeitgenossen, elektronische Musik und Neukompositionen. Außerdem bietet das Festival ganz unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf das Werk des größten Musikers aller Zeiten: Impulse aus der persischen, arabischen und indischen Tradition treffen auf die einzigartige Musik Johann Sebastian Bachs. Musikerinnen und Musiker treffen sich für eine Woche in Köthen (Anhalt), leben und arbeiten hier und feiern mit den Gästen das 30. Jubiläum der Köthener Bachfesttage. Ein großes Fest für alle!

## DONNERSTAG | 29. AUGUST 2024

15:00–15:45 Uhr | Schlosskapelle im Schloss

(5) Kammer-Concert  
Solisten des Köthener BachCollectivs: Mayumi Hirasaki (Violine), Marcello Gatti (Traversflöte)

16:15–16:45 Uhr | Neue Musicalien-Kammer im Schloss

(6) Kurzkonzert: Musikalische Führung  
Sylvia Ackermann (Historische Tasteninstrumente)

17:00–17:45 Uhr | Marstall im Schloss

(7) Kaffeeklatsch mit Bernhard Schrammek und Gästen  
Live-Podcast vor Ort und als Stream im Internet

EINTRITT FREI!

19:00–20:15 Uhr | Kirche St. Agnus

(8) Hausmusik  
Margret Köll (Barockharfe), Benedikt Kristjánsson (Tenor), Folkert Uhde (Moderation)

22:00–22:30 Uhr | Kirche St. Agnus

(9) Nachtkonzert  
Vocalensemble The Present



Serra Tavsani © Anne Hornemann



Eröffnung: »III« – Drei Tanzsonaten © Folkert Uhde, Konzertdesign



Benedikt Kristjánsson © Angela Annaböttcher

Musiksalon in der Lutzklinik  
(13) Kurzkonzert: Harfenklänge  
Margret Köll (Barockharfe)

Marstall im Schloss  
(15) Kaffeeklatsch mit Bernhard Schrammek und Gästen  
Live-Podcast vor Ort und als Stream im Internet

EINTRITT FREI!



Sylvia Ackermann © Heiner Fritzsche



Margret Köll © Folkert Uhde, Konzertdesign

Vocalensemble The Present © Theresa Pewal

Marktplatz | bis 11:30 Uhr  
Blechbläserensemble des Schlossconsortiums Köthen

EINTRITT FREI!

Treffpunkt: Touristinformation im Schloss | 11:30 bis 13:00 Uhr  
Öffentliche Stadtführung  
endet an der Kirche St. Jakob  
Karten: 4,50 Euro | Veranstalter: Schloss Köthen  
www.schlosskoethen.de

Kirche St. Jakob  
(21) Orgelkonzert  
Martina Apitz (Orgel)

EINTRITT FREI!

Musiksalon in der Lutzklinik  
(24) Kurzkonzert: Cembalo solo  
Benjamin Alard (Cembalo)

Kirche St. Agnus | bis 15:30 Uhr  
(27) Kurzkonzert: Kemençe und Klavier  
Neva Özgen (Kemençe), Serra Tavsani (Klavier)

Musiksalon in der Lutzklinik  
(30) Kurzkonzert: Laute solo  
Evangalina Mascardi (Laute)

Marstall im Schloss  
(33) Kaffeeklatsch mit Bernhard Schrammek und Gästen  
Live-Podcast vor Ort und als Stream im Internet

EINTRITT FREI!

Kirche St. Agnus  
(36) Bach Soli  
Evangalina Mascardi (Laute)  
Benjamin Alard (Cembalo)



Babel Bach © Roberto Paulo Gurezani



Evangalina Mascardi



Benjamin Alard © Bernardo Martinez



Ghalia Benali © Folkert Uhde, Konzertdesign

Kirche St. Agnus | 11:00–12:15 Uhr  
(41) Händel & Bach  
Händelfestspielorchester Halle  
Bernhard Schrammek (Moderation)  
Marie Luise Werneburg (Sopran)

Türmerwohnung in der Kirche St. Jakob  
(45) Kurzkonzert: Persische Musik  
Elshan Ghasimi (Tar)

Spiegelsaal im Schloss  
(47) Cembalozanz  
Benjamin Alard (Cembalo)

Türmerwohnung in der Kirche St. Jakob  
(49) Kurzkonzert: Persische Musik  
Elshan Ghasimi (Tar)



Köthener BachCollectiv © Heiner Fritzsche



Tickets im Vorverkauf:  
bachfesttage.reservix.de/events



Zum digitalen  
Programmheft:  
www.bachfesttage.app

aventis  
foundation

Das digitale  
Programmheft wird  
unterstützt durch  
die Aventus  
Foundation und  
das Land  
Sachsen-Anhalt.



Adressen in 06366 Köthen (Anhalt)	Veranstaltungszentrum	Schloss	Marienkirche Aken (Elbe)
Tiefgaragen: Schloßstraße 10 Wallstraße	1 Johann-Sebastian-Bach-Saal Foyer, Wiese	1 Marstall	1 Kirche St. Agnus Poststraße, 06385 Aken
Schloss und Veranstaltungszentrum Schloßplatz 4	2 Spiegelsaal (nicht barrierefrei)	2 Schlosskapelle (nicht barrierefrei)	2 Dürerbundhaus (nicht barrierefrei)
Rathaus Kirche St. Jakob mit Türmerwohnung Marktplatz	3 Spiegelsaal (nicht barrierefrei)	3 Schlosskapelle (nicht barrierefrei)	3 Ratsaal im Rathaus
Kirche St. Agnus Stiftstraße 11	4 Spiegelsaal (nicht barrierefrei)	4 Neue Musicians-Kammer (nicht barrierefrei)	4 Kirche St. Jakob
Musiksalon in der Lutzelinik Springstraße 29	5 Spiegelsaal (nicht barrierefrei)	5 Neue Musicians-Kammer (nicht barrierefrei)	5 Türmerwohnung (nicht barrierefrei)
Dürerbundhaus Theaterstraße 12	6 Dürerbundhaus (nicht barrierefrei)	6 Kirche St. Agnus	6 Kirche St. Jakob
Marienkirche Aken (Elbe) Poststraße, 06385 Aken	7 Dürerbundhaus (nicht barrierefrei)	7 Kirche St. Agnus	7 Kirche St. Jakob



**Vorspiel: Reuter & Gäste**  
(1) **SONNTAG** | 25.08. | 15:00–16:30 UHR  
**Schlosspark**  
**Christoph Reuter (Klavier und Moderation)**  
Der in Dessau geborene Pianist und Musikballettist Christoph Reuter spielt und talkt im Köthener Schlosspark u.a. mit Bachfesttage-Intendant Folkert Uhde übers Klavierspielen, Musikmachen und das Leben. Dessauer GrundschulKinder präsentieren ihre selbst geschriebenen Lieder, die Ergebnisse einer Text- und Musikwerkstatt mit Christoph Reuter. Kurzweilige Unterhaltung garantiert!  
**Dauer:** 90 Minuten | **Eintritt frei!**

**Filmabend: »Living Bach« (2023)**  
**DIENSTAG** | 27.08. | 20:00–22:30 UHR  
**Cine Circus Köthen | Weintraubenstraße 22**  
Der Film »Living Bach« begleitet Bach-Enthusiasten weltweit auf dem Weg zum Leipziger Bachfest und erzählt ihre persönlichen Geschichten und Beziehungen zur Musik des weltberühmten Komponisten. Perfekt zur Einstimmung auf das Festival! Die Köthener Bachfesttage zeigen in Kooperation mit dem Cine Circus Köthen den 2023 erschienenen Dokumentarfilm. Im Anschluss ist Regisseurin Anna Schmidt im Gespräch mit der Pianistin Serra Tavsani.  
**Dauer inkl. Gespräch:** 150 Minuten | Es gelten die Eintrittspreise des Cine Circus Köthen ([www.cine-circus.de/](http://www.cine-circus.de/)).

**Kaffeeklatsch mit Bernhard Schrammek & Gästen**  
(2) **MITTWOCH** | 28.08. | 17:00–17:45 UHR |  
(7) **DONNERSTAG** | 29.08. | 17:00–17:45 UHR |  
(15) **FREITAG** | 30.08. | 17:00–17:45 UHR |  
(33) **SAMSTAG** | 31.08. | 17:00–17:45 UHR |  
Marstall im Schloss  
Was bei den letzten Bachfesttagen mit einem morgendlichen Stadtgespräch anfang, wird nun zum nachmittäglichen Kaffeeklatsch mit Musik: Der Berliner Radiojournalist und Podcaster Bernhard Schrammek plaudert mit Gästen der Bachfesttage – persönlich und musikalisch. Wer nicht live dabei sein kann, kann online zu- und nachhören.  
**Dauer:** 45 Minuten | **Eintritt frei!**

**Eröffnung: »III« – Drei Tanzsonaten**  
(3) **MITTWOCH** | 28.08. | 19:00–20:15 UHR  
Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss  
**Midori Seiler (Violine)**  
**Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola (Choreografie, Tanz)**  
**Marti Corbera (Tanz)**  
Eine Eröffnung der anderen Art: Statt des großen Ensembles ein Trio ganz unterschiedlicher Solisten. Auf der Grundlage der drei Sonaten für Violine solo erschuf der spanische Choreograf und Tänzer Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola bewegende Bilder von größter Intensität, denen man sich kaum entziehen kann. Ein Spiel zwischen drei Menschen, das den ganzen Möglichkeitskosmos der Bachschen Musik öffnet. »Selten war der Begriff Gesamtkunstwerk so angebracht wie an diesem Abend« schreibt das Hamburger Abendblatt.  
*Johann Sebastian Bach: Drei Sonaten für Violine solo (BWV 1001, 1003, 1005)*  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 24 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Nachtkonzert**  
(4) **MITTWOCH** | 28.08. | 22:00–22:30 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Sylvia Ackermann (Historische Tasteninstrumente)**  
Die Nachtkonzerte in der stimmungsvoll beleuchteten Bachkirche zählen zu den Höhepunkten der letzten Bachfesttage. Die Wahl-Köthenerin Sylvia Ackermann macht diesmal den Anfang und spielt Musik von Bach und seinen Söhnen auf Originalinstrumenten. Rechtzeitiges Kommen sichert beste Plätze!  
*Claviermusik von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach*  
**Dauer:** 30 Minuten | **Karten:** 5 Euro, kostenfrei für Ermäßigungsberechtigte und Inhaber eines Konzerttickets für diesen Tag. Tickets nicht im Vorverkauf, nur an der Abendkasse!

**Kammer-Concert**  
(5) **DONNERSTAG** | 29.08. | 15:00–15:45 UHR  
**Schlosskapelle**  
Mitglieder des Köthener BachCollectivs zeigen ihr solistisches Können  
**Mayumi Hirasaki (Violine), Marcello Gatti (Traversflöte)**  
Die Köthener Hofkapelle zu Zeiten Johann Sebastian Bachs, Vorbild des Bachfesttage-Ensembles Köthener BachCollectiv, bestand aus hochkarätigen Musikern, die am preußischen Hof des Soldatenkönigs arbeitslos geworden waren und in Köthen eine neue Heimat gefunden haben. Aller Wahrscheinlichkeit nach wurde ein großer Teil der Solomusik von Bach für diese Musiker komponiert und hier uraufgeführt.  
*Solomusik von Johann Sebastian Bach*  
**Dauer:** 45 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Kurzkonzert: Musikalische Führung**  
(6) **DONNERSTAG** | 29.08. | 16:15–16:40 UHR  
(12) **FREITAG** | 30.08. | 16:15–16:40 UHR  
(29) **SAMSTAG** | 31.08. | 16:15–16:40 UHR  
(48) **SONNTAG** | 01.09. | 16:15–16:40 UHR  
**Neue Musicians-Kammer im Schloss**  
**Sylvia Ackermann (Historische Tasteninstrumente)**  
Von Restaurator Georg Ott und Pianistin Sylvia Ackermann aufgebaut Sammlung Historischer Tasteninstrumente gehört zu den bedeutendsten ihrer Art. Ein Teil der Sammlung hat ihren Platz im Köthener Schloss gefunden, direkt neben dem legendären Spiegelsaal. In einer musikalischen Führung werden die Instrumente zum Leben erweckt.  
**Dauer:** 25 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Hausmusik**  
(8) **DONNERSTAG** | 29.08. | 19:00–20:15 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Margret Köll (Barockharfe), Benedikt Kristjánsson (Tenor)**  
**Folkert Uhde (Moderation)**  
2021 trafen der isländische Sänger und die Tiroler Harfenistin erstmalig zu einem gestreamten Corona-Konzert ohne Publikum in der Agnuskirche zusammen. Eine glückliche Fügung, die zu einer intensiven Zusammenarbeit führte. In unserer »Hausmusik« verbinden sie Musik aus dem Notenbüchlein für Anna-Magdalena Bach mit Musik, mit der sie zu Hause aufgewachsen sind.  
*Johann Sebastian Bach: Musik aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach | Arien aus der »Musicalischen Rüst-kammer, Leipzig 1719*  
*Volksmusik und Kirchenlieder aus Tirol und Island*  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Nachtkonzert**  
(9) **DONNERSTAG** | 29.08. | 22:00–22:30 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Vocalensemble The Present**  
*Hanna Herfurter (Sopran), Olivia Stahn (Sopran), Bernadette Beckermann (Alt), Tim Karweick (Tenor), Felix Schwanadtke (Bass)*  
Das solistisch besetzte Vocalensemble The Present erfüllt die nächtliche Agnuskirche mit dem Vokalklassiker unter den Bachklassikern. Schöneres ist kaum vorstellbar.  
*Johann Sebastian Bach: Motette »Jesu, meine Freude« (BWV 227)*  
**Dauer:** 30 Minuten | **Karten:** 5 Euro, kostenfrei für Ermäßigungsberechtigte und Inhaber eines Konzerttickets für diesen Tag. Tickets nicht im Vorverkauf, nur an der Abendkasse!



Auch in diesem Jahr können sich die Gäste der Köthener Bachfesttage auf das eigens gebrauchte Festival-Bier »Giovanni freuen! 2020 wurde das historische Märzen, das seinen Namen dem liebevollen Kosenamen Anna Magdalena Bachs für ihren Gemahl verdankt, an der Forschungs- und Lehrbrauerei der Hochschule Anhalt in Köthen (Anhalt) von Herrn Prof. Dr. Jean Titzte und dem damaligen Masterstudenten, Herrn Johannes Jeske, entwickelt. Aus drei Rohstoffen, Köthener Wasser, Landgerstenmalz und Rottenburger Spät-Hopfen, wurde das Bier mit einem Drei-Maisch-Verfahren, dreier Nachgüsse sowie drei Hopfengaben – musikalisch von Bach inspiriert – handwerklich nach dem Reinheitsgebot »komponiert«.

**Kurzkonzert: Isländische Lieder**  
(10) **FREITAG** | 30.08. | 14:15–14:40 UHR  
**Musiksalon in der Lutzelinik**  
**Benedikt Kristjánsson (Tenor)**  
Der gefragte Bach-Tenor, Sohn eines isländischen Bischofs, gibt Einblicke in seine musikalischen Einflüsse zwischen Bachchorälen und Volksmusik. Egal in welchem Stil, gesungen wurde immer. Mit und ohne Gitarre.  
**Dauer:** 25 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Inner Spaces**  
(11) **FREITAG** | 30.08. | 15:00–15:45 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Serra Tavsani (Klavier)**  
Für die in Istanbul geborene Pianistin ist die Musik Johann Sebastian Bachs ein Ort, an dem sich alle treffen können – jenseits von Herkunft, Religion oder Geschlecht. Ihr Spiel erzählt von Mut und Zuversicht, Glaube und Liebe und »bringt Herz und Kopf in eine ideale Balance« (Radio Bremen).  
*Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 1 B-Dur (BWV 825) | Toccata c-moll (BWV 911) | Choralvorspiele*  
**Dauer:** 45 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Kurzkonzert: Harfenklänge**  
(13) **FREITAG** | 30.08. | 16:15–16:40 UHR  
**Musiksalon in der Lutzelinik**  
**Margret Köll (Barockharfe)**  
Der Musiksalon in der Lutzelinik wurde Ende des 19. Jahrhunderts für die Unterhaltung der wohlhabenden und internationalen Gäste der ehemaligen homöopathischen Klinik erbaut. Damals wie heute ein idealer Ort für intime Kammermusikerlebnisse.  
**Dauer:** 25 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Sing Bach!**  
(14) **FREITAG** | 30.08. | 17:00–18:15 UHR  
Kirche St. Jakob  
**Köthener Schulkinder, Friedhilde Trüün (Leitung) und Band: Jörg Naumann (Saxophon, Flöte), Cenk Erbiner (Piano), René Kutschmann (Bass), Dario Klimke (Schlagzeug)**  
Eine Woche lang arbeitet die Dirigentin und Gesangspädagogin Friedhilde Trüün mit Köthener Schulklassen für dieses fulminante Konzert. In eigens für dieses Projekt komponierten Bearbeitungen für junge Stimmen und eine Band swingt, frohlockt und jubiliert es nur so. Bach wäre gerührt – wir werden es auch sein.  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 5 Euro  
Ermäßigungsberechtigte Eintritt frei!

**Festkonzert**  
(16) **FREITAG** | 30.08. | 19:00–20:15 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Benedikt Kristjánsson (Tenor), Mayumi Hirasaki (Violine)**  
**Köthener BachCollectiv**  
Das Festkonzert widmet sich ganz und gar der Musik Bachs zwischen der Feier des Lebens und dem Bewusstsein um die Vergänglichkeit. Drei zentrale Instrumentalwerke Bachs aus verschiedenen Epochen stehen dabei im Mittelpunkt: Das berühmte E-Dur Violinkonzert, wahrscheinlich im Köthener Schloss uraufgeführt, eine Streicherfassung der berühmten h-moll-Ouvertüre und das selten zu hörende »Triplekonzert«, ein Spätwerk. Dazwischen mahnt die eindringliche Tenorstimme von Benedikt Kristjánsson. Nur in Köthen zu erleben!  
*Johann Sebastian Bach: Ouverture a-moll (BWV 1067a, nach Ouverture h-moll) | Kantatenarien und Choräle | Violinkonzert E-Dur (BWV 1042) | Triplekonzert a-moll (BWV 1044)*  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 24 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Musical Offering**  
(17) **FREITAG** | 30.08. | 21:15–22:30 UHR  
**Marienkirche Aken (Elbe)**  
**Ensemble Continuum, Elina Albach (Cembalo und Leitung)**  
**Folkert Uhde (Raum/Licht/Video)**  
**Torsten Podraza (Licht- und Videotechnik)**  
Das nach einem Berliner Besuch bei Friedrich dem Großen entstandene Meisterwerk zählt zu großen Zyklen der Musikgeschichte. Die Berliner Cembalistin Elina Albach und ihr Ensemble Continuum schaffen mit einer neuen Instrumentierung, Kantatenzitate und der Einbeziehung von Soundscapes völlig neue Perspektiven auf das Werk. Folkert Uhde interpretiert mit seinem Konzertdesign den Zyklus als eine begehbbare Landschaft, in der Platz für Einsamkeit über vorsichtige Annäherung bis zur vollendeten Gemeinschaft ist.  
*Johann Sebastian Bach: Das Musikalische Opfer (BWV 1079)*  
Eine Koproduktion der Köthener Bachfesttage mit dem zamus: early music festival Köln.\*  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Night in the Park**  
(18) **FREITAG** | 30.08. | 23:00–23:30 UHR  
(39) **SAMSTAG** | 31.08. | 22:00–22:30 UHR  
Dürerbundhaus  
**Fiona Zimmermann (Blockflöten), Laura Mingo Peréz (Cembalo), Luis Miehlch (Video, Elektronik, Komposition)**  
In zwei Arbeitsphasen der Köthener BachLABs entwickelten die Studierenden aus Nürnberg und Trossingen eine alle Sinne ansprechende Performance mit Soundscapes, Live-Musik und Ton- bzw. Videoaufnahmen, die die Zuhörenden in eine Zwischenwelt ihrer eigenen Wahrnehmung führt. Im Anschluss gibt es noch eine Ambient-Session mit Musik und Videos von Luis Miehlch.\*  
**Dauer:** 30 Minuten plus x | **Eintritt frei!**

**Konzert junger Klaviertalente**  
(19) **SAMSTAG** | 31.08. | 11:00–12:15 UHR  
Kirche St. Agnus  
Alle zwei Jahre findet in Köthen mit Teilnehmenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz der Bach-Wettbewerb für junge Klaviertalente statt. Bei den Köthener Bachfesttagen präsentieren sich die preisgekrönten Nachwuchstalente des Wettbewerbs 2023.  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Konzertspaziergänge im Schlosspark**  
**SAMSTAG** | 31.08. | 12:00–18:00 UHR  
**SONNTAG** | 01.09. | 11:00–17:00 UHR  
Die Konzerte der Köthener Bachfesttage aus dem Spiegelsaal werden live in die alten Bäume des Schlossparks übertragen! Musikdarbietungen, Kleinkunst und Artistik laden zum Flanieren und Verweilen im Köthener Schlosspark ein! Lassen Sie sich überraschen!  
**Eintritt frei! \***

**Continuum**  
(20) **SAMSTAG** | 31.08. | 13:00–13:45 UHR  
Spiegelsaal im Schloss  
Elina Albach (Cembalo), Viola Blache (Sopran) »what's old is new is ever ever told« – Dass alte und neue Lieder gemeinsam am meisten erzählen, davon sind Elina Albach und Viola Blache überzeugt und präsentieren drei Ausnahmökünstler und -künstlerinnen, die in verschiedenen musikalischen Genres zu Hause sind: Björk, Caroline Shaw und Johann Sebastian Bach.  
**Dauer:** 45 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Orgelkonzert**  
(21) **SAMSTAG** | 31.08. | 13:00–13:45 UHR  
Kirche St. Jakob  
**Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz (Orgel)**  
Seit über 40 Jahren lebt und arbeitet die Kirchenmusikdirektorin in Köthen und niemand kennt »ihre« Ladegast-Orgel so gut wie sie.  
*Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge e-moll (BWV 548) | Franz Liszt: Präludium und Fuge über B-A-C-H | Felix Mendelssohn Bartholdy: 6. Orgelsonate d-moll op. 65 Nr. 6*  
*Johann Sebastian Bach: Schmücke dich, o liebe Seele (BWV 654)*  
**Dauer:** 45 Minuten | **Eintritt frei!**

**Geld! Eine Ratsperformance**  
(22) **SAMSTAG** | 31.08. | 13:00–13:30 UHR  
(28) **SAMSTAG** | 31.08. | 15:00–15:30 UHR  
(34) **SAMSTAG** | 31.08. | 17:00–17:30 UHR  
Ratsaal im Rathaus  
**Vocalensemble The Present**  
*Hanna Herfurter (Sopran), Olivia Stahn (Sopran), Bernadette Beckermann (Alt), Tim Karweick (Tenor), Felix Schwanadtke (Bass)*  
Kaum eine Stadt verfügt über so einen schönen historischen Ratsaal wie Köthen. Das Berliner Vocalensemble, dessen Debutalbum »Ex Utero« 2023 für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde, hat speziell für diesen Raum eine überraschende,

witzige und berührende Performance erarbeitet. Einmalig!  
*Musik u. a. von Johann Sebastian Bach*  
**Dauer:** 30 Minuten | **Karten:** 12 Euro, ermäßigt 6 Euro

**Kurzkonzert: Hoftrompeten**  
(23) **SAMSTAG** | 31.08. | 14:15–14:40 UHR  
**Schlosspark**  
**Trompetenensemble des Köthener BachCollectivs**  
Die Trompete war zu Bachs Zeiten der Sphäre der Herrschenden vorbehalten. Ob zum Lob des Fürsten, zur Feier der Obrigkeit oder zur Begrüßung von offiziellen Gästen: Ohne Trompetenensemble ging nichts.  
**Dauer:** 25 Minuten | **Eintritt frei!**

**Kurzkonzert: Cembalo solo**  
(24) **SAMSTAG** | 31.08. | 14:15–14:40 UHR  
**Musiksalon in der Lutzelinik**  
**Benjamin Alard (Cembalo)**  
Der französische Cembalist und Organist gehört zu den bekanntesten Bach-Interpreten Frankreichs. Für das Label Harmonia Mundi arbeitet er an der Gesamteinspielung der Bachschen Musik für Tasteninstrumente. Nach seinem Köthener Debüt im Jahr 2020 freuen wir uns um so mehr, dass er zurückkommt. Ein großartiger Künstler und Bach-Verehrer.  
**Dauer:** 25 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Kurzkonzert: Trauermusik**  
(25) **SAMSTAG** | 31.08. | 14:15–14:40 UHR  
(31) **SAMSTAG** | 31.08. | 16:15–16:40 UHR  
**Chorraum in der Kirche St. Jakob**  
**Romina Lischka (Viola da gamba)**  
In der Gruft der Jakobskirche liegt die Köthener Fürstenfamilie begraben – auch Leopold, der Arbeitgeber von Johann Sebastian Bach, der ihm freundschaftlich verbunden war. Im Chorraum über der Gruft spielt die österreichische Gambistin Trauermusik des 17. Jahrhunderts.  
**Dauer:** 25 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Seelensuiten**  
(26) **SAMSTAG** | 31.08. | 15:00–15:45 UHR  
**Spiegelsaal im Schloss**  
**Margret Köll (Barockharfe)**  
Die aus Tirol stammende Barockharfenistin, weltweit eine der gefragtesten Musikerinnen ihres Fachs, erfüllt den Spiegelsaal mit ihrer Lieblingsmusik von Bach, Buxtehude, Purcell und anderen.  
**Dauer:** 45 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Kurzkonzert: Kemeñce und Klavier**  
(27) **SAMSTAG** | 31.08. | 15:00–15:30 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Neva Özgen (Kemeñce), Serra Tavsani (Klavier)**  
Die Istanbul Musikerin Neva Özgen ist Meisterin der Kemeñce, ein traditionelles Streichinstrument des östlichen Mittelmeerraumes. Gemeinsam mit der aus Istanbul stammenden Pianistin Serra Tavsani gibt sie Bachschen Choralvorspielen eine neue, sehr berührende Stimme.  
**Dauer:** 30 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Kurzkonzert: Laute solo**  
(30) **SAMSTAG** | 31.08. | 16:15–16:40 UHR  
**Musiksalon in der Lutzelinik**  
**Evangelina Mascardi (Laute)**  
Die aus Argentinien stammende Lautenistin zählt zu den besten der Welt. Ihre Einspielungen von Bachs Lautenwerken erreichten auf YouTube ein Millionenpublikum. Endlich ist sie in Köthen zu erleben!  
*Sylvius Leopold Weiss: Preludio, Fuga und Ciaccona, Tombeau pour la Mort Ms Logy, Allegro in Es-Dur*  
**Dauer:** 25 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

**Besuch aus Zerbst!**  
(32) **SAMSTAG** | 31.08. | 17:00–17:45 UHR  
**Spiegelsaal im Schloss**  
**Holzbläserensemble des Köthener BachCollectivs**  
Heute wird der Besuch aus Zerbst standesgemäß mit Musik des dortigen Hofkapellmeisters und Bach-Kollegen Johann Friedrich Fasch gefeiert!  
**Dauer:** 45 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Babel Bach**  
(35) **SAMSTAG** | 31.08. | 19:00–20:15 UHR  
**Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss**  
**Mehdi Krüger (Slam Poet), Josephine von Blütenstaub (Slam Poetin), Simone Savogin (Slam Poet), Tiko (Beatboxer), Aude Walker-Viry (Violoncello), Franck-Emmanuel Comte (Cembalo) – In Kooperation mit Notenspur Leipzig e. V.**  
*Poetry-Slammer aus Deutschland, Frankreich und Italien, ein Beatboxer, eine Cellistin und Cembalist geben die Zutaten zu einem Abend, der berührt und begeistert. Eine inspirierende Reise in verschiedene Sprachkulturen und musikalische Welten, die vom Weltstar Johann Sebastian Bach zusammengehalten wird. Atemberaubend! Videoübertragung auf der Wiese vor dem Veranstaltungszentrum kostenfrei zugänglich*  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Bach Soli**  
(36) **SAMSTAG** | 31.08. | 19:00–20:15 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Evangelina Mascardi (Laute), Benjamin Alard (Cembalo)**  
Die beiden diesjährigen Starsolisten der Bachfesttage im Wechsel in der Bachkirche. Obwohl beide international zu den führenden Vertretern ihres Instruments gehören, treffen sie sich in Köthen zum ersten Mal. Auch für die beiden ein besonderer Abend.  
*Johann Sebastian Bach: Präludium c-moll (BWV 999) | Partita c-moll (BWV 997) | Sonate d-moll (BWV 964) | Suite A-Dur (BWV 1025)*  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Bach Perkussiv: Besser me**  
(37) **SAMSTAG** | 31.08. | 21:15–22:30 UHR  
**Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss**  
**Vanessa Porter & Emil Kuyumcuyan (Percussion)**  
Beide waren schon getrennt voneinander zu Gast in Köthen, nun kommen sie zusammen mit einem neuen von Bach inspirierten Programm, durchsetzt mit Eigenkompositionen und Improvisationen. Und mit einem kleinen LKW voller Instrumente. Beide zählen zu den ganz großen jungen Talenten in der Perkussionswelt, zusammen sind sie unvergleichlich.  
*Videoübertragung auf der Wiese vor dem Veranstaltungszentrum kostenfrei zugänglich*  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Nachtkonzert**  
(38) **SAMSTAG** | 31.08. | 22:00–22:30 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Benjamin Alard (Clavichord)**  
In der Atmosphäre der nächtlichen Bachkirche spielt Benjamin Alard Musik von Johann Sebastian und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel.  
*Johann Sebastian Bach: Sonate in d-moll (BWV 964) | Carl Philipp Emanuel Bach: 12 Variationen auf die Folie d'Espagne*  
**Dauer:** 30 Minuten | **Karten:** 5 Euro, kostenfrei für Ermäßigungsberechtigte und Inhaber eines Konzerttickets für diesen Tag. Tickets nicht im Vorverkauf, nur an der Abendkasse!

**Kantatengottesdienst**  
**SONNTAG** | 01.09. | 09:30–10:30 UHR  
Kirche St. Jakob  
**Bachchor Köthen, Schlossconsortium Köthen**  
**Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz (Leitung)**

**Lautensoli**  
(40) **SONNTAG** | 01.09. | 11:00–11:45 UHR  
Spiegelsaal im Schloss  
**Evangelina Mascardi (Laute)**  
Der Köthener Spiegelsaal bildet akustisch wie optisch die perfekte Kulisse für dieses Meisterinnenkonzert: Die argentinische Lautenistin kombiniert Bachs Musik mit Werken seines Zeitgenossen Sylvius Leopold Weiss, den Bach nachweislich zum musikalischen Austausch getroffen hat.  
*Sylvius Leopold Weiss: Preludio, Fuga und Ciaccona*  
*Johann Sebastian Bach: Präludium C-Dur (BWV 846) | Aria e Gavotte (BWV 1068) | Präludium, Fuge und Allegro Es-Dur (BWV 998)*  
**Dauer:** 45 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Händel & Bach**  
(41) **SONNTAG** | 01.09. | 11:00–12:15 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Händelfestspielorchester Halle, Marie Luise Werneburg (Sopran), Bernhard Schrammek (Moderation)**  
Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel schätzten und inspirierten sich – haben sich aber nie getroffen. Der verhinderten Freundschaft der beiden Weltstars geht der Berliner Musikjournalist Bernhard Schrammek nach: Mehrere geplante Treffen der beiden fielen aus: Sie verpassten sich, einer bekam die Grippe, kurz vor dem letzten Versuch ist Bach verstorben. Wir wagen eine musikalische Annäherung mit Humor und Vision. Was wäre gewesen, wenn?  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Lovesongs**  
(42) **SONNTAG** | 01.09. | 12:00–16:00 UHR  
**Schlosskapelle**  
**Rupert Enticknap (Counterterner)**  
Die Schlosskapelle verwandelt sich in einen Performancepace. Weiße Stoffbahnen, von den Emporen herunterhängend, markieren einen imaginären Raum, in dem sich der englische Sänger und Performer Lovesongs von Dowland über Bach bis zur Gegenwart hingibt. Begleitet von Field Recordings, Soundspases, Synthesizer und seiner Barockgitarre, entsteht über Stunden ein zeitloser, privater Raum der Hingabe und Leidenschaft. Kommen und Gehen jederzeit möglich!  
**Eintritt frei!**

**Beflügelte Harfe**  
(43) **SONNTAG** | 01.09. | 13:00–13:45 UHR  
**Spiegelsaal im Schloss**  
**Luise Enzian (Harfe), Sylvia Ackermann (Tangentenflügel)**  
Dieses Konzert verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis: Die Kombination aus Flügel und Harfe war in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts sehr beliebt, heute aber praktisch ausgestorben – weil die Instrumente nicht mehr existieren. Dank der Claviersammlung von Georg Ott und Sylvia Ackermann und einer historischen Harfe, die dem Pariser Harfenlehrer von Marie Antoinette gehört hat, kann diese Klangkultur zurückerobert werden. Natürlich nur in Köthen!  
**Dauer:** 45 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Kurzkonzert: Auf den Spuren Alfred Tokayers**  
(44) **SONNTAG** | 01.09. | 14:15–14:45 UHR  
Kirche St. Agnus  
**Derya Atakan (Sopran), Nina Guroł (Klavier)**  
Der 1900 in der Bachstadt geborene jüdische Komponist Alfred Tokayer ist einer der unbekannteren Söhne der Stadt. Er war Komponist, Dirigent, Pianist, Kapellmeister, Filmmusiker, Fremdenlegionär, Flüchtling, Köthener, Jude und wurde Opfer des Holocaust. Die Musikerinnen Nina Guroł und Derya Atakan haben sich in den vergangenen Jahren tiefgehend mit seinen Kompositionen auseinandergesetzt und für die Ausstellung »Auf den Spuren Alfred Tokayers im August 2023 im Schloss Köthen aufgenommen. Die Ausstellung ist noch bis zum 1. September von Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr im Schloss Köthen zu sehen.\*  
**Dauer:** 30 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Kurzkonzert: Persische Musik**  
(45) **SONNTAG** | 01.09. | 14:15–14:40 UHR  
(49) **SONNTAG** | 01.09. | 16:15–16:40 UHR  
**Türmerwohnung in der Kirche St. Jakob**  
**Elishan Ghasimi (Tar)**  
Die aus dem Iran stammende Musikerin ist eine Meisterin der Tar, eines der wichtigsten Instrumente der klassischen persischen Musik. Der Faszination des oberntonreichen, silbrigen Klanges des dreiseitigen Instrumentes kann man sich kaum entziehen. In der luftigen Höhe der Türmerwohnung wird diese Wirkung noch verstärkt.  
**Dauer:** 25 Minuten | **Karten:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Transitions**  
(46) **SONNTAG** | 01.09. | 15:00–16:15 UHR  
**Johann-Sebastian-Bach-Saal im Schloss**  
**Ghalia Benali (Gesang), Neva Özgen (Kemeñce)**  
**Romina Lischka (Viola da gamba), Folkert Uhde (Videos)**  
Dieses absolut außergewöhnliche Projekt bringt arabische, türkische und indische Musik zusammen – und schafft wie durch ein Wunder Überblendungen mit Werken von Bach, Abel und französischer Gambenmusik, als wenn das alles immer schon so gedacht war. Der Titel »Transitions« deutet auf Verwandlungsprozesse hin, die unser Leben prägen. Großformatige Videos und Live-Kamerabilder erzeugen gemeinsam mit der Musik eine intensive Atmosphäre, in der verschiedene Welten eins werden. Ghalia Benali stammt ursprünglich aus Tunesien und lebt in Brüssel. In der arabischen Welt ist sie ein Star, ob in Nordafrika oder der europäischen Exilcommunity. Neva Özgen lebt in Istanbul und ist eine Meisterin der Kemeñce, einem traditionellen Instrument des östlichen Mittelmeerraums. Romina Lischka zählt international zu den gefragtesten Gambistinnen und kombiniert Barockmusik mit indischem Dhrupad-Gesang.  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Cembaloglanz**  
(47) **SONNTAG** | 01.09. | 15:00–15:45 UHR  
Spiegelsaal im Schloss  
**Benjamin Alard (Cembalo)**  
Für den französischen Cembalisten und Bach-Spezialisten Benjamin Alard ist Köthen eine Art Pilgerstätte und der Spiegelsaal ein Heiligtum. Sein Konzert widmet er zwei der zentralen Stücke Bachs für das Cembalo. In jeder Hinsicht ein Highlight!  
*Johann Sebastian Bach: Italienisches Konzert F-Dur (BWV 971) | Französische Ouvertüre h-moll (BWV 831)*  
**Dauer:** 45 Minuten | **Karten:** 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

**Abschlusskonzert**  
(50) **SONNTAG** | 01.09. | 17:00–18:15 UHR  
Kirche St. Jakob  
**Köthener BachCollectiv, Midori Seiler (Violine)**  
**Vocalensemble The Present**  
Höhepunkt und Abschluss der Köthener Bachfesttage 2024 mit Pauken und Trompeten. Die Bachsuite mit der berühmten »Air« trifft auf das große, festliche Magnificat, zu Recht eines der berühmtesten Stücke Johann Sebastian Bachs. Und ganz in der herkömmlichen Tradition fügen wir Einlegesätze hinzu, die aus der Feder des zeitgenössischen Komponisten Reiko Fütting stammen, eigens für das Vocalensemble The Present geschrieben.  
*Johann Sebastian Bach: Magnificat (BWV 243) | Orchestersuite Nr. 3 D-Dur (BWV 1068) | Intermezzo von Reiko Fütting mit Texten von Anja Bachl*  
**Dauer:** 75 Minuten | **Karten:** 24 Euro, ermäßigt 10 Euro



\* Mit Unterstützung des Projektes »Neue Kulturen des Mäinänderens – Ein Schloss als Schlüssel zur Region.«, gefördert durch:



**IMPRESSUM:**  
30. Kö